

VOM KÜNSTLER DES MISEREOR-HUNGERTUCHS 2019/2020



- Die Werke spiegeln die tiefe spirituelle Erfahrung des Künstlers im Garten Gethsemane wider.
- Die begleitenden Essays zeigen die Bandbreite der durch die Kunstwerke ausgelösten Empfindungen.

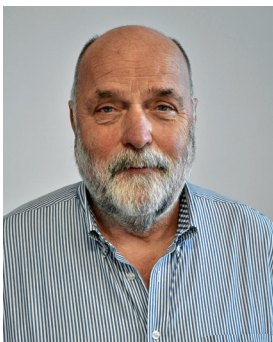
Vom 10. - 24. September 2018 besuchte der Maler, Bildhauer und Grafiker Uwe Appold Jerusalem, um an neun Tagen im Garten Gethsemane zu zeichnen. In den Wochen zuvor hatte er seine Arbeit an dem Hungertuch 2019/20 für die Bischöfliche Hilfsorganisation MISEREOR beendet.

Das Buch zeigt 21 der unter dem Eindruck der Reise und mit Erde aus dem Garten Gethsemane entstandenen Arbeiten und dazu interpretierende, begleitende und meditative Essays namhafter Autorinnen und Autoren.

Die Herausgeber

Uwe Appold, Bildhauer, Maler, Besuch der Werkkunstschule Flensburg, Berufung in den Deutschen Werkbund. Zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen.

Günter Riße, Professor für Religionswissenschaft / Fundamentaltheologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, Direktor des Erzbisch. Diakoneninstituts Köln.



„Mein neuntägiges Erleben in Gethsemane hat mir deutlich gemacht, wie essentiell und tiefgehend die Menschen ihre persönliche Rückbindung in Würde ihrer Frömmigkeit vor Ort auf dem Weg in die Todesangstbasilika erlebten.“

Uwe Appold / Günter Riße (Hg.)

Mit IHM allein

Tage in Gethsemane

23,5 x 23,5 cm

Farbige Abbildungen

Gebunden, ca. 80 Seiten

ca. € 24,90

ISBN 978-3-89710-809-7

März 2019



9 783897 108097